

26720 Monitorstativ

- höhenverstellbar / - standfest und solide / - Kabeldurchführung im Rohr möglich
- Tragkraft 35 kg max. / - Gewicht: 4,5 kg

Aufstellanleitung

STATIV

- Fußrohre **2** mittels Schlossschrauben M6 x 35 mm **1** und Sicherungsmuttern M6 **4** ans Grundrohr **7** schrauben; dazu Schlüssel **5** benutzen.
- Nach der Montage aller Fußrohre die Abdeckkappe **6** darüber schieben.

MONITORPLATTE A

- Gewindelasche **12** in den Schlitz **13** des Auszugrohres **11** führen und mit dem Finger in Position halten.
- Platte **14** auflegen und Rundkopfschraube M8 x 20 mm **16** von oben durch Bohrung stecken und mit Gewindelasche **12** verschrauben; mit Inbusschlüssel **17** fest anziehen.
- Gumminoppen **15** auf Platte kleben.

Einstellungen & Funktionen

EINSTELLEN DER HÖHE B

- Vor dem Verschieben des Auszugrohres **11** zunächst die Klemmschraube **10** und die mit ihr per Kordel verbundene Sicherungsschiene **8** lösen.
- Auszugrohr in gewünschte Höhe schieben.
- Sicherungsschiene **8** mit oben liegenden Nocken bis zum Anschlag durch entsprechende Schlitz des Auszugrohres führen und dieses dann kontrolliert absenken bis die Sicherungsschiene auf beiden Seiten der Spannschelle **9** aufliegt.
- Klemmschraube **10** wieder fest anziehen.

Sicherheitshinweise

ACHTUNG !

Die max. zulässige Last 35 kg bezieht sich auf die Tragkraft der Säule. Für die Sicherheit müssen aber folgende Punkte unbedingt beachtet werden:

- Stativ nicht außermittig belasten
- Auf feste Schraubverbindungen achten
- Sicherungsschiene **8** muss stets installiert sein
- Ein- bzw. Ausfahren des Auszugrohres
 - bei einer Person: Box vorher von Monitorplatte entfernen
 - bei zwei geeigneten Personen: Box kann auf Monitorplatte verbleiben, wenn erste Person das belastete Auszugrohr fest und sicher hält und zweite Person die Sicherungsschiene und Klemmschraube bedient
- unkontrolliertes Lösen der Sicherungsschiene und der Klemmschraube unter Last ist nicht zulässig
- Stativ nur für ebenen Untergrund geeignet
- Verwendung nur im Innenbereich

KIPPGEFAHR

besteht durch unerlaubte Einwirkungen von außen auf das Stativ bzw. den Monitor, Dazu zählen: Stöße durch Publikumsverkehr, Wind, Erschütterungen usw. Diesen Einwirkungen müssen ferngehalten oder durch geeignete Maßnahmen ausgeschlossen werden.

